Hinweise zur Anbahnung und Erstellung der B.A.-Thesis im Fach Kunstgeschichte
(gültig ab 06.11.2023)

Definition und formale Anforderungen

Die B.A.-Thesis ist die wissenschaftliche Abschlussarbeit im B.A.-Studium der Kunstgeschichte als erstes Hauptfach, mit der die Absolventin/der Absolvent ihre/seine im Studium erworbene Befähigung zur selbstständigen, wissenschaftlichen Standards genügenden Auseinandersetzung mit einem kunstgeschichtlichen oder bildwissenschaftlichen Thema demonstriert. In formaler Hinsicht handelt es sich dabei um eine größere Hausarbeit im Umfang von etwa 80.000-100.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (d.h. max. 50 Seiten, Schrift z.B. Times New Roman 12 oder Arial 11, Zeilenabstand 1,5).

Gegenstand der Arbeit

Gegenstand der B.A.-Thesis soll ein konkretes Objekt sein, das die Absolventin/der Absolvent nach Maßgabe einer präzisen Fragestellung untersucht und kontextualisiert. Hierbei kann eine begründete Auswahl an Vergleichsbeispielen hinzugenommen werden. Das zentrale Objekt stammt aus dem Bereich der bildenden Künste, des Kunstgewerbes oder der Architektur und aus der Zeit von der Spätantike bis zur Gegenwart. Der Gegenstand der Arbeit muss im Titel der B.A.-Thesis explizit genannt werden.

Planung der Arbeit: Exposé und Termine

Die Planung der Arbeit sollte rechtzeitig, möglichst zu Beginn des 5. Semesters, erfolgen.

Für die Anbahnung der Betreuung durch eine Dozentin/einen Dozenten des Instituts für Kunstgeschichte (wahlweise auch des Instituts für Kunstpädagogik, s. Hinweise auf der Website des Instituts für Kunstgeschichte) erstellt die Absolventin/der Absolvent ein Exposé (ca. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), in dem das im Fokus der Arbeit stehende Objekt und die Fragestellung vorgestellt und die Forschungslage skizziert werden. Dazu gehören auch eine vorläufige Gliederung und ein Literaturverzeichnis. In Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer ist eine Zweitgutachterin/ein Zweitgutachter zu bestimmen. Die Absolventin/Der Absolvent spricht die gewählte Person gezielt an, unterbreitet auch ihr das Exposé und bittet um Übernahme des Zweitgutachtens. Erst nach Vorlage eines überzeugenden Exposés wird die Dozentin/der Dozent den Antrag auf Zulassung zur B.A.-Thesis unterschreiben und damit die Übernahme der Betreuung der Arbeit zusagen.

Anleitungen und Tipps zum Verfassen einer Hausarbeit finden Sie im Studienleitfaden, der gegen eine Schutzgebühr von 1 Euro im Sekretariat zu erwerben ist oder auf unserer Website heruntergeladen werden kann. Formulare und Fristen finden Sie auf der Website des Akademischen Prüfungsamts Geisteswissenschaften der JLU.